

Ing. Dominic Schmidt B. Sc.
Wien (Österreich)

Abformung trifft auf künstliche Intelligenz – ein Blick in die Zukunft

Für Hörakustikerinnen und Hörakustiker sind Maßanpassungen rund um das Ohr Alltag und selbstverständlich. Für die große Masse der Bevölkerung ist dieser Bereich jedoch weitgehend unbekannt. Durch die Notwendigkeit einer Ohrabformung oder eines Ohrscans sind Hörakustiker hierfür im Moment unumgebar und erste Ansprechpartner.

Neue Technologien, neuronale Netze und die digitale Produktion werden in Zukunft völlig neue Möglichkeiten und Wege in dieser Produktkategorie ermöglichen und eröffnen. So wird die Kombination aus Smartphone und künstlicher Intelligenz z. B. die Möglichkeit eröffnen, 3D-Daten der Ohrmuschel und des Gehörgangs völlig ohne Silikon oder teuren Ohrscanner zu erstellen und hieraus individuell gefertigte Produkte anzufertigen.

Der Vortrag liefert einen Überblick über die aktuellen Ansätze und Lösungen und erörtert, wie Hörakustikerinnen und Hörakustiker auch in Zukunft Spezialisten rund um maßangepasste Produkte im Ohr sein können und welche Produktkategorien die aufkommenden Technologien ermöglichen werden.